Rheydter Turnverein 1847 e.V.

der Turnerbote

Mitglied im Deutschen Turnerbund

67. Jahrgang, 2. Halbjahr 2015

Turnen
Jedermann Fitness
Gymnastik
Handball
Fechten
Basketball
Kinderturnen
Tischtennis
Bogensport
Volleyball
Aerobic
Badminton
Seniorensport

Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter **www.sparkasse-mg.de/altersvorsorge.**

Wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Mönchengladbach

Jahresrückblick

Liebe RTV-Mitglieder!

Zum ersten Mal nach meiner Wahl zum RTV-Vorsitzenden in der Mitgliederversammlung vom 25.März dieses Jahres schreibe ich nun ein Grußwort im Turnerboten. Ich möchte mich zunächst bei Ihnen allen bedanken für das Vertrauen, das Sie mir mit der Wahl zum Vorsitzenden entgegengebracht haben. Ich habe diese Aufgabe gerne übernommen und verstehe mich als Mitglied des Vorstandsteams, in dem wir vertrauensvoll miteinander zusammenarbeiten.

Danken möchte ich an dieser Stelle aber auch meinem Vorgänger Udo Neuß, der den Verein von 1999 bis 2015 insgesamt 16 Jahre lang erfolgreich geleitet hat. Ich danke ihm ganz besonders sehr herzlich dafür, dass er mir bei der Übernahme meines Amtes mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat und auch gerne dazu bereit ist, mich weiterhin bei der Bewältigung meiner Aufgaben als RTV-Vorsitzender zu unterstützen. Besonders freue ich mich darüber, dass Udo Neuß von der Mitgliederversammlung am 25. März zum Ehrenvorsitzenden gewählt worden ist und so regelmäßig an den Vorstandssitzungen teilnehmen und uns auch dort mit seiner großen Erfahrung beistehen kann.

Die Leitung eines so großen traditionsreichen Vereins kann nur im Team erfolgreich gelingen. Jeder ist auf den anderen angewiesen und keiner kann die vielfältigen Aufgaben allein stemmen. In den vergangenen Monaten nach meiner Wahl durfte ich schon viele Begegnungen erleben, die mir deutlich machten, dass diese innere Einstellung zum Grundkonsens des RTV gehört.

Inzwischen habe ich fast alle Abteilungen besuchen und viele von Ihnen persönlich kennen lernen können, das hat mir Spaß gemacht, denn ich lege Wert auf den persönlichen Kontakt und ein gutes Miteinander. Meine Devise ist: nur redenden Leuten kann geholfen werden und darum ist es wichtig, dass wir miteinander im Gespräch bleiben, vor allem natürlich auch in Situationen, in denen miteinander Probleme gelöst werden müssen. Dabei ist ein offenes Gespräch oft auch zunächst unter vier Augen wichtig, bevor es dann zu einer Diskussion in den zuständigen Gremien kommt, denn meiner Erfahrung nach kann man im Vorfeld vieles miteinander oft recht unkompliziert lösen.

Eine meiner ersten erfreulichen Aufgaben war es, anlässlich des Silberjubiläums der Eheleute Peter und Andrea Kaiser, die seit dem 1. Oktober 1990 unsere Vereinsgaststätte „Turnerheim“ 25 Jahre lang in wirklich vorbildlicher Weise betreiben, ein paar Worte zu sagen und mit ihnen und vielen Vereinsmitgliedern und Gästen fröhlich gemeinsam zu feiern.

Liebe RTV-Mitglieder, es ist wirklich sehr erfreulich, dass ich mit so positiven Impulsen meine Arbeit als ehrenamtlicher Vorsitzender beginnen darf und ich möchte Sie alle ganz herzlich darum bitten, mich in dieser Arbeit nach Kräften zu unterstützen.

Ihnen und Ihren Familien möchte ich ein frohes und friedliches Weihnachtsfest wünschen und von ganzem Herzen viel Erfolg, Gesundheit, Freude und vor allem Gottes Segen im Neuen Jahr!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Hans-Ulrich Rosocha, Pfr.i.R.
RTV-Vorsitzender

Neues aus der Fechtabteilung

Durch den großen Verlust von unserem erfolgreichen und geschätzten Fechttrainer Valeriy Makhovsky waren die nachfolgenden Trainingsabende mit einer lähmenden Melancholie erfüllt.

Unseren Übungsleitern, Holger Handwerg und Jonas Bähren sowie der freundlichen Unterstützung von Jan Somers gelang es, die Trainingsabende in der gewohnten Art und Weise weiterzuführen.

Vielen Dank für Euren Einsatz!!

Nachdem wir einige Wochen intensiv nach einem Nachfolger für Fechttrainer Valeriy Makhovsky Ausschau hielten, konnten wir Herrn Georg Bießner aus Neuss - selbst ein sehr erfolgreicher Degenfechter - für unsere Fechtabteilung ab dem 24. April 2015 als Fechttrainer gewinnen. Wir sind sehr glücklich und zufrieden mit Georg Bießner, einen erfahrenen Fechttrainer gewonnen zu haben, der mit seiner guten Lektions-Arbeit das Können der ihm anvertrauten Fechtschüler noch deutlich ausbauen wird.

Auch er fühlt sich in unserer Abteilung wohl und wurde von allen Fechtmitgliedern angenommen.

Nun bleibt nur noch zu sagen: „en Garde“

i.A. Marianne Kampkka

25 Jahre Peter & Andrea Kaiser

in der Gaststätte Turnerheim des RTV am 3.Oktober 2015

Blicken wir jedoch zunächst noch einmal kurz zurück auf die Anfänge des Turnerheims noch vor eurer Zeit. Das Turnerheim wurde im Jahr 1958 eröffnet.

Zunächst führte das Ehepaar Schumacher die Gaststätte in den Jahren 1958/59, sie wurde aber schon 1959 von den Eheleuten Wolf übernommen, die sie bis 1983 - also 24 Jahre lang - betrieben.

1983 wurde die Gaststätte dann unter der kundigen Bauleitung unseres RTV-Schatzmeisters Rolf Heilmann gemeinsam mit vielen Freiwilligen aus dem Verein grundlegend saniert und renoviert. In der Folgezeit versuchten dann vier Eheleute, den Betrieb der Gaststätte angemessen zu organisieren, jedoch aus unterschiedlichen Gründen waren diese Bemühungen nicht von langer Dauer.

Erst als Ihr beide, liebe Andrea und lieber Peter, am 1.Oktober 1990, also vor nunmehr 25 Jahren, den Betrieb der Gaststätte Turnerheim übernahmt, brach mit Euch eine wunderbare Zeit der Kontinuität und RTV-konformen Gastfreundlichkeit an, die wir bis zum heutigen Tage dankbar genießen. Du hast es Dir damals mit der Entscheidung, diese Aufgabe zu übernehmen, nicht leicht gemacht, lieber Peter und ich kann mir denken, dass Ihr beide Euch sehr genau überlegt habt, ob Ihr die Bewirtschaftung des Turnerheims übernehmen wolltet.

Du, lieber Peter, hattest ja durch Deine Doppelqualifikation als gelernter Bäkkermeister, Vorsitzender des Bäckereifachvereins und gelernter Koch alle Möglichkeiten, aber auch die besten Voraussetzungen für die Übernahme einer so wichtigen Aufgabe wie des Betriebs der zentralen Gaststätte des Rheydter Turnvereins.

Mit jugendlichem Elan ging es dann los und Romano hat Euch in der Anfangszeit tatkräftig unterstützt. Es war aber gerade zu Beginn nicht ganz einfach, denn die Wohnung im Turnerheim musste erst renoviert werden und so wohntet Ihr zunächst noch in der Schlossstraße. Aber wie das manchmal so ist - der Verein war damals knapp bei Kasse und daher musste die Renovierung weitgehend in Eigenleistung erfolgen, wobei vor allem Rolf Heilmann, Andreas Vater, tatkräftig Hand angelegt hat.

Dennoch kehrte keine Ruhe ein, denn im Frühjahr 1991 - ein Jahr, nachdem Ihr begonnen hattet - stürzte die Dachkonstruktion der Turnhalle ein, sodass dort kein

Sportbetrieb mehr möglich war und die Abteilungen in andere Hallen ausgelagert werden mussten. Dadurch kamen auch weniger Gäste in das Turnerheim, was Euch natürlich den Anfang sehr schwer gemacht hat.

Das änderte sich erst nach Fertigstellung der Halle und Wiederaufnahme des regulären Sportbetriebs. In der Folgezeit wurdet ihr immer wieder von kleineren oder größeren Katastrophen überrascht - so stand zum Beispiel eines Tages die kleine Halle unter Wasser, aber ihr habt all' diese Probleme gemeinsam mit engagierten Helferinnen und Helfern des RTV mit Bravour gemeistert. Da sieht man, wie positiv es ist, wenn Menschen in einem Verein füreinander da sind und zusammenhalten und sich auch gegenseitig helfen, wenn Not am Mann ist. Das schweißt zusammen und gibt einem das wunderbare Gefühl: das sind wir - die große Familie des Rheydter Turnvereins!

1993 war dann alles zu Eurer Zufriedenheit komplett saniert und es folgten ab 1994 für Euch und den Verein wirklich gute Jahre, die 1997 in der 150-Jahrfeier des RTV ihren Höhepunkt fanden.

Aber apropos Familie: Ihr habt ja auch drei Kinder, die hier im Turnerheim aufgewachsen sind! Eure Älteste, die Anna, ist jetzt schon 28, Max 24 und Viktoria 14 und was haben Eure Kinder hier nicht alles erlebt!

Ich kann mich noch ganz genau daran erinnern, wie ich mit Max, als er so drei Jahre alt war, mit dem Schneebesen gefochten habe. Später ist er ein sehr guter Fechter geworden, was bei ihm einfach im Blut lag, denn seine Mutter erzählt, wie er seelenruhig in der nach Leder duftenden Fechttasche des Fechtmeisters Konstantin geschlafen hat und für seine Eltern dort äußerst schwer zu finden war!

Viktoria wurde einmal als Kleinkind zum Schlafen hingelegt und dann von Inge Küchenmeister liebevoll gepüngelt. Auf Andreas Einspruch hin sagte Inge dann spontan: „Ach lass sie doch - das ist doch unser Kind" - ja woll, da hatte die Inge Recht: sie gehört wie Eure ganze Familie und wie wir alle einfach ganz selbstverständlich und voller Freude zum RTV!

Zusammengefasst kann man sagen, liebe Andrea und lieber Peter: Ihr und Eure

ganze Familie seid einfach ein großer Glücksfall für unseren Turnverein!

Peter sorgt für das leibliche Wohl seiner Gäste und „Mutter Andrea“, die seit 50 Jahren dem Verein angehört und darüber hinaus konstruktiv mit Rat und Tat im Jugendausschuss und im Vorstand des RTV mitarbeitet, ist für alle da, wenn jemand ein Wehwechen oder etwas vergessen hat. Nicht verzagen, Andrea fragen, sie weiß (fast) immer Rat!

Darum fühlen sich auch nicht nur die RTV-Mitglieder, sondern darüber hinaus auch andere Gruppen bei Euch wohl. Früher waren es der Madrigalchor, der Kabelwerkschor, der Orchesterverein und die Aquarianer, heute sind es die Funkamateure, die Mitglieder des Spieletreffs, die Motoradfreunde der Polizei, die Karnevalisten und Doppelkopfspieler sowie einige kleinere Stammtischgruppen, die immer wieder gerne zu Euch ins Turnerheim kommen.

Wir wünschen Euch und uns, liebe Andrea und lieber Peter, dass Ihr Euch mit Gottes Segen noch viele weitere Jahre hier im Turnerheim des RTV zu Hause fühlt und auch weiter den guten Geist des RTV verkörpert!

Hans-Ulrich Rosocha, Pfr.i.R.

U. Theißen

FEINE FLEISCH- U. WURSTWAREN

Seit 1888

Ulrike Theißen-Schopohl • Schlossstraße 98 • 41238 Mönchengladbach

„SOMMERFERIEN“

ohne Radtour mit Peter Kaiser geht nicht!!!

Wie in den Vorjahren hatte unser Routenführer, Peter Kaiser, längst eine neue Fahrtstrecke durch unsere wunderschöne Heimat ausgearbeitet.

Am 08. August 2015, 14:00 Uhr trafen sich 18 „Radler“ zur Abfahrt am Turnerheim. Wetter und Laune bei allen Teilnehmern bestens.

Wie immer, Peter mit den Jüngsten an der Spitze und Marianne mit Jonas Bähren als Schlusslicht. Es ging in Richtung Meerkamp bis zur Trink- und Fotopause „Haus Horst“.

Auf der Weiterfahrt wurde mir zum Gefallen das Tempo gedrosselt. Nachdem wir eine wunderschöne Radtour bis zum Eiscafe Destro hinter uns gebracht hatten, durften wir uns einen köstlichen Eisbecher auf Kosten der Fechtabteilung bestellen. Wie auf dem Foto zu sehen ist, strahlte Severin übers ganze Gesicht.

Unser Heimweg durch Wald und Feld führte uns zum renaturierten Bungtbach und dieser musste mit unseren Rädern über große Felsbrocken durchquert werden, wie auf dem Foto zu sehen ist.

Lieber Peter, wieder vielen Dank für Deine hervorragende “Streckenführung“ und vielen Dank an den Fechtausschuss für das schmackhafte Eis.

Für nächstes Jahr hat Peter Kaiser ein neues Ziel ausgesucht. Lasst Euch überraschen!!!

Eure Marianne
(Fechtmutter)

Saison-Abschlussfahrt

Seit vielen Jahren ist es uns zur Tradition geworden, mit den Kindern und Jugendlichen der Volleyballabteilung am Saisonende eine mehrtägige Abschlussfahrt zu unternehmen. Im Rahmen dieser Fahrten haben wir schon verschiedene Jugendherbergen unsicher gemacht.

So waren wir am Biggesee, wo neben Wanderungen auch eine Dampferfahrt und die Besichtigung der Attahöhle stattfanden. Die Dauner Maare haben wir besucht, auch dort standen Wanderungen an, ebenso wie "olympische Spiele" auf dem Herbergsgelände und selbstverständlich wurde auch die Wassertemperatur (brrr...) des Maare-Freibades getestet. Die Jugendherberge in Oberhundem war ebenfalls schon unser Ziel, von wo aus wir den Panoramapark und das "Monte Mare" besuchten.

In den letzten Jahren jedoch wurde die Jugendherberge in Kevelaer unser Ziel. Dort sind wir inzwischen Stammgäste. Vom Survivaltraining im Wald über Kanufahrten auf der Niers bis hin zum Wasserskilaufen an der "Blauen Lagune" steht uns dort ein breites Spektrum an Aktivitäten offen. Den Abschluss bildet am Sonntag traditionell ein Besuch des "Aqua Sol" in Kempen.

Auch in dieser Saison geht es wieder nach Kevalaer. Informationen zur Fahrt erhalten die Kinder und Jugendlichen von ihren Trainern. Auch die Anmeldung zur Fahrt erfolgt über die Mannschaftstrainer.

Ersthelfer Fortbildung

Am 22. August fand eine Fortbildung für Ersthelfer im Verein statt.

22 Teilnehmer hatten sich angemeldet. Leider waren einige unentschuldigt ferngeblieben. Der Teilnehmerkreis war bunt gemischt. Es waren Übungsleiter und Helfer vertreten aus verschiedenen Abteilungen von Gymnastik, Kinderturnen, Volleyball, Fechten, Bogensport, Badminton anwesend.

Der Lehrgang wurde von einem Referenten des DRK durchgeführt.

Bei der Übungsleiterausbildung ist der Nachweis der Ersthelferausbildung heute Pflicht. Alle zwei Jahre sollte hierzu eine Fortbildung stattfinden. Der RTV bietet dies alle zwei Jahre kostenfrei an.

Hoffen wir, dass unser Übungsbetrieb weiterhin unfallfrei bleibt.

Wenn nicht, wir sind gerüstet.

Rolf Heilmann

Turnier-Reifeprüfung der Nachwuchsfechter

Am Samstag, dem 6. Juni 2015, in Leverkusen war es endlich soweit und die ersehnte und zugleich gefürchtete Turnier Reifeprüfung wurde von vier Nachwuchsfechtern mit Bravour bestanden.

Nach einer trainingsfleißigen Ausbildungszeit durch unsere Übungsleiter Jonas Bähren und Holger Handwerg hielten die nachfolgend genannten Fechter ihre Fechtpässe in Händen.

Max Albrecht, Frederic Bonus, Leo Merchel, Maximilian Riemer

Nun gehören die VIER zur großen Fechtfamilie und dürfen an allen ausgeschriebenen Fechtturnieren ihrer Alters- und Erfolgsklasse teilnehmen. Hier werden sie Turnierluft schnuppern und erste Turniererfahrungen mit nach Hause bringen.

Wir wünschen Euch viel Erfolg und viel, viel Freude an diesem schönen Sport.

Mit den besten Wünschen

der Fechtausschuss
i.A. Eure Marianne
(Fechtmutter)

Teilnahme an Deutschen Meisterschaften 2015

und Senioren-Europa-Meisterschaften

Herzlichen Glückwunsch zur erreichten Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften!

25. April 2015 in Leverkusen

Herren-Degen Junioren:

Einzel (96 Starter):
Maro Brinkmann Platz 18
Mannschaft (20 Mannschaften):
Marco Brinkmann
SILBER (für Leverkusen)

21. Mai 2015 in Meiningen (bei Eisenach)

Herren-Degen, A-Jugend:

Einzel (96 Starter):
Clemens Heimsoeth Platz 93
Mannschaft (20 Mannschaften):
Clemens Heimsoeth Platz 17
(für Krefeld)

12. Mai 2015 in Leipzig

Herren-Degen Aktive

Mannschaft (22 Mannschaften):
Jonas Bähren, Tobias Bähren,
Simon Fruh Platz 20

20. und 21.Juni 2015 in Augsburg

Damen-Degen, B-Jugend:

Einzel (57 Starter):
Nastasja Carpantier Platz 23
Franziska Köllschen Platz 57
Merle Tennie Platz 10

Mannschaft (19 Mannschaften):
Nastasja Carpantier, Franziska Köllschen, Merle Tennie Platz 14

Senioren-Europa-Meisterschaften
14. bis 17. Mai 2015 in Porec/Kroatien

Herren-Degen, Senioren AK II

Einzel (140 Starter):

Jan Somers Platz19

Herren-Degen, Senioren AK III,

Einzel (88 Starter):

Reiner Voßkämper Platz 67

Alle weiteren Turnier-Ergebnisse wurden bereits in der Presse veröffentlicht und werden kommenden Jahresbericht 2015 niedergeschrieben.

Marianne Kampka
(Abteilungsleiterin)

NACHRUF

Die Fechtabteilung und der RTV 1847 e.V. trauern um Fechttrainer

VALERIY MAKHOVSKY.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unser langjähriger Fechttrainer Valeriy Makhovsky am 17. Februar 2015. Er trainierte neun Jahre erfolgreich die Jugendlichen und Erwachsenen. Die Trainingsabende gestaltete er abwechslungsreich und führte seine Fechtschüler zum Erfolg. An den Wochenenden sah man ihn bei den Turnieren, wo er nach seinen Fechtschülern schaute oder sich als Obmann an der Planche einbrachte.

Alle, die ihn gekannt haben, werden ihn in guter Erinnerung behalten und nicht vergessen.

Alle Mitglieder der Fechtabteilung
im RTV 1847 e.V.
i. A. Marianne Kampka

Albert Kamphausen GmbH
Sanitär - Heizung - Lüftung
41236 Mönchengladbach
Dorfbroicher Straße 7
Telefon: 0 21 66 - 4 00 18

Turnier-Resümee Freiluftsaison

Die Freiluftsaison ist abgeschlossen, das letzte Turnier geschossen und den letzten offiziellen Trainingstag auf unserer Außenanlage haben wir für dieses Jahr ebenfalls hinter uns gebracht.

Alles in allem kann man sicherlich von einer guten Saison sprechen. Wetter war ok, die Trainingszeiten wurden gut frequentiert und, besonders erfreulich, an den angebotenen Turnieren wurde vermehrt teilgenommen, wobei hier das Rhein-Erft-Championat (es müssen für ein Gesamtergebnis drei Turniere geschossen werden) besonders im Focus stand. Dies war nicht immer so. Glücklicherweise hat sich dies seit dem letzten Jahr geändert. Besonders erwähnenswert ist, dass die Recurve-Schützen (Martin Rau, Andreas Balz, Martin Hecker, Valentino Spada und Wolfgang Axler) die in dieser Außensaison die Turnier-Vereinsfahne alleine hochgehalten hatten, durch zwei „Compounder“ (Sascha Kreiten und Erik Hassberg) überraschend unterstützt wurden. Dies ist sicherlich auch damit verbunden, dass Martin Hecker die Meldungen der einzelnen Schützen koordiniert und zusammen als Vereinsmeldung an die Veranstalter weiterleitet. Vielen Dank hierfür.

Nun zu dem sportlichen Abschneiden der Schützen. Hier sei vorausgeschickt, dass jeder den Begriff „Erfolg“ für sich selbst definiert. Manche wollen eben einen „Pott“, andere ihr persönliches Ziel (z.B. die Schallmauer von 600) oder auch nur eine Verbesserung ihres letzten Ergebnisses, erreichen. Alles nach dem Motto:“ Wat dem enen sing Uhl ist dem andern sing Nachtigall“ oder so ähnlich.

In der Schützenklasse war Martin Rau an der Schießlinie. Mit Ringen von 637 in Kerpen (5.) 624 in Stommeln (4.) und 632 in Erftstadt (5.) hat er kontinuierlich gut geschossen und sich so mit 1893 Ringen und dem 4. Platz im gesamten Rhein-Erft-Championat belohnt. Hier kann man sicherlich schon von einem „Erfolg“ und einer tollen Leistung sprechen.

In der Altersklasse wurde der RTV durch Martin Hecker und Andreas Balz vertreten. Hier glänzte Martin in Kerpen mit einem 3. Platz und 642 Ringen. In Stommeln ging der Trend jedoch leider nach unten. Nach, noch irgendwo akzeptablen 307 in Durchgang 1, kam eine 299 im 2. Damit insgesamt eine 606 und der 10. Rang. Für einen Schützen wie Martin, nach eigener Aussage, enttäuschend. Manche sehen das anders und wären mit einem solchen Ergebnis völlig zufrieden. Dazu gehörte auch einmal unser Kamerad Andreas. Das ist nun vorbei. Mit 603 Ringen (9.) in Kerpen und schwer erkämpften 602 (12.) in Erftstadt hat er sein ganz persönliches Ziel, die 600er Schall-

mauer zu durchbrechen, 2 X erreicht und war, sozusagen, im siebten Bogenhimmel. Da fallen die 577 in Stommeln nach für ihn hervorragenden 307 im 1. und 270 im 2. nicht mehr ins Gewicht. Da haben im 2. Durchgang auch andere geschwächelt. Die insgesamt erreichten 1782 Ringe wird er bei seinem Ehrgeiz im nächsten Jahr mit Sicherheit verbessern.

Nun zu unserem Vertreter im Seniorenbereich, Wolfgang, der es als Fan des FC Bayern nicht immer ganz leicht hat in dem von „Borussen“ durchsetzten Verein. Es wundert einen schon, wieso der nicht bereits in „Bogensport Borussia MG-Rheydt“ oder ähnlich umbenannt wurde. Aber das nur am Rande.

Aus bogensportlicher Sicht ist bei diesem Kameraden leider immer mit Schwächephasen zu rechnen. Hier spielen Faktoren wie Alter, gesundheitliche Defizite, sowie äußerliche Einflüsse wie das Wetter oder manchmal auch eine Kombination aus allem, eine Rolle. So auch diesmal. In Stommeln war es wieder soweit. Nach ausbaufähigen 307 in Durchgang 1, musste er dem Alter und der Sonneneinwirkung Tribut zollen und den 2. Durchgang nach wenigen Passen mit 132 Ringen aufgeben. Heraus kam ein 20. Platz. mit 439. Das es auch anders geht war in Kerpen mit einer 620, Platz 5 und in Erftstadt mit 630 und Platz 4 zu sehen. Trotz der Pleite in Stommeln insgesamt Platz 9 im Rhein-Erft-Championat. Ja, was wäre wenn…? Hier ist noch Luft nach oben.

Dann haben wir da noch Valentino Spada, aus dem Bereich Jugend. Unter nicht näher bezeichnender Einflussnahme speziell-individueller Trainingsmethoden seines/unseres Coaches Klaus Münten, ist er im Verein zum Überflieger avanciert (wenn man seine Leistungen im Verhältnis zu der kurzen Zeit sieht, in die er erst den Bogen schwingt). Dies spiegelte sich auch in der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft wieder. Hier hat er, nach dem Ergebnis zu urteilen, bei diesem großen Event dann wohl etwas Nervenflattern bekommen. In diesem Bereich hat der Coach noch etwas Arbeit vor sich. Dass er es besser kann, hat er dann in Erftstadt nachträglich bewiesen. Mit dem 3. Platz und glänzenden 645 Ringen. Damit hat er auch den Grundstock für das Ergebnis in der Mannschaftswertung gelegt, in der wir mit 1907 Ringen 4. wurden und damit 9 andere Mannschaften hinter uns lassen konnten.

Damit kommen wir zu unseren beiden Compoundern Sascha und Erik, die sich dazu entschlossen haben nicht den wahren Bogenschützen das Feld alleine zu überlassen, sondern ebenfalls mitzumischen. Zu der Teilnahme hat sicherlich unser Neumitglied Sascha nicht unwesentlich beigetragen. Kommt in den Verein, meldet sich mir nichts dir nichts für die nächsten anstehenden Turniere an, was nebenbei auch noch Erik zur Teilnahme animiert, und, jetzt kommt das Beste: Wird bei seinem ersten Turnier in Stommeln ERSTER mit 687 Ringen.

Da kann man nur gratulieren. Die Erfahrung, dass die Trauben aber auch manchmal höher hängen, musste er dann mit Platz 6 und einer 657 in Erftstadt machen. Trotzdem: Respekt. Erik hat leider nur in Stommeln mitgemacht wo er mit 651 den 3. Platz erreichte. Schade dass ein dritter Schütze für eine Mannschaftswertung fehlte. Hier wäre eine gute Platzierung möglich gewesen. Da es wettermäßig in

Erftstadt für ihn etwas problematisch hätte werden können, ist er verständlicherweise nicht mitgekommen, obwohl er sich auch hier gemeldet hatte.

Jetzt beginnt die Hallensaison, insbesondere das Rheinische Hallenchampionat mit 6 Turnieren, wozu auch unser Sarazenensäbel-Turnier gehört. Wenn man sich die Anmeldungen ansieht kann man nur staunen. Allein für Myhl haben sich 8!!!! gemeldet. Super, war im Rahmen meiner Vereinszugehörigkeit noch nie da. Man kann nur sagen, dass es ein schönes Teamgefühl ist (siehe Bild), mit vielen Vereinskameraden (vielleicht auch mal eine Kameradin?), an einem Turnier teilzunehmen. Egal welche Bogenkategorie. Vor allem hat es Spaß gemacht. Dies hat, zumindest für mich, erste Priorität und die Ergebnisse sind, auch bei allem Ehrgeiz, nachrangig. Ich denke, dass ich diesbezüglich auch für alle sprechen kann, die bisher dabei waren und kann nur jedem empfehlen mitzumachen.

Gruß Wolfgang

“OH, WIE S C H Ö N”!!!!

Unsere Sina Kaufmann wurde im Alter von neun Jahren am 01. Januar 1995 in unsere Fechtabteilung aufgenommen. Bis heute vertritt sie unseren Verein erfolgreich im Einzel- wie im Mannschaftskampf auf vielen Fechtturnieren. Außerdem half sie mit großem Eifer bis zur Geburt des Töchterchens Luisa-Katharina zu jeder Zeit als Obfrau oder Betreuerin auf den Turnieren aus.

Hervorzuheben ist ihre Vereinstreue und ihr freundliches Wesen, weshalb sie bei allen Vereinskameradinnen und Vereinskameraden sehr beliebt ist.

Nun stand ihre Hochzeit mit ihrem Verlobten Marco Brahm am 16. Mai 2015 in der Kirche zu Tüschenbroich ins Haus. Da ließen ihre Vereinskameraden es sich nicht nehmen, um an der Kirche in voller Fechtausrüstung Spalier zu stehen. Natürlich musste es eine Überraschung für das Hochzeitspaar sein. Man traf sich bei trüben, kühlen, regnerischem Wetter auf dem Parkplatz der Tüschenbroicher Mühle um die mitgebrachten Degen mit einer roten Rose und einem weißen Schleifenband zu bestücken. Erst dann bildeten 16 Fechter vor dem Kirchenportal ihr Spalier.

Als das frisch getraute Ehepaar durch’s Kirchenportal schritt und unser Spalier erblickte, war die Überraschung groß und beide sagten hocherfreut.

„OH, WIE S C H Ö N“ !!!!

Alle Fechtmitglieder wünschen dem Brautpaar mit der kleinen Luisa-Katharina viel Glück und Gottes Segen.

Mit Fechtergrüßen und sst, sst, raaaaa
Marianne Kampka (Fechtmutter)

Deutsche Meisterschaften Damendegen B-Jugend

Bei den diesjährigen deutschen Titelkämpfen in Augsburg erreichten die drei für den Rheydter TV startenden Mädchen herausragende Platzierungen. Die Startberechtigung holten sich alle drei mit guten Ergebnissen bei den rheinischen Qualifikationsturnieren.

Während Merle Tennie und Nastasja Carpantier die Vorrunde souverän überstanden, musste die mit einer Erkältung angetretene Franziska Köllschen ihren kräftemäßig überlegenen Gegnerinnen den Vortritt lassen.

Auch in der folgenden Zwischenrunde setzten sich Merle und Nastasja durch und standen somit in der K.O.-Phase der besten 32 Fechterinnen. Nastasja musste hier gleich gegen eine Favoritin antreten, konnte das Weiterkommen nur knapp nicht erreichen. Nach einem Sieg und einer weiteren Niederlage war das Turnier für sie zwar beendet, das allerdings auf einem hervorragendem 23.Platz.

Merle Tennie hingegen startet mit zwei Siegen in die Endausscheidung und somit unter die 10 besten Fechterinnen. In den letzten Gefechten konnte Sie sich aber nicht mehr durchsetzen und beendete das Turnier auf einem sensationellen 10.Platz.

Am folgenden Tag fochten die drei Rheydterinnen als 4. Mannschaft für den Landesverband Nordrhein. Franziska hatte sich von ihrer Erkältung erholt und konnte nun beweisen, dass das Ergebnis in der Einzelwertung nicht ihrer tatsächlichen Leistungsstärke entspricht. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erreichten die drei Mädchen einen guten 14 Platz.

Holger Handwerg

Eiscafé Destro

Daniele Conti Mica

Pescher Straße 104 • 41352 Korschenbroich
Telefon: 0 21 61 - 5 74 68 44 • Mobil: 01 63 - 6 79 88 22
E-Mail: daniele.contimic@gmx.net

„RTV-Handball-International“

Unter dem Motto „RTV-International“ konnte der RTV1847 in der ersten Jahreshälfte 2015 bereits einige erfolgreiche Veranstaltungen bzw. Turniere absolvieren.

So hat beispielsweise die C-Jungend in den Niederlanden den 3. Platz auf dem Turnier in SV VIOS Heythuysen belegen können. Trotz personeller Defizite haben unsere Jungs vollen Einsatz gezeigt und somit ein Markenzeichen als Landesnachbar gesetzt.

Das Wetter und die Spielfreude der Jungs machten den Tag auch für die zahlreich mitgereisten Eltern und Fans zu einem erlebnisreichen und erfreulichen Tag.

Ein weiteres Highlight war im Mai der Besuch der französischen Austauschschüler aus der Nähe von Marseille. Es war faszinierend zu erleben, wie die Jugend beider Nationen ohne Probleme kommunizieren konnten, doch noch „erfrischender“ war, welchen Einfallsreichtum vor allem die Trainer an den Tag legten, um nicht an der Sprachbarriere zu scheitern.

Die Schüler nahmen zahlreich am Training teil, so dass einige ehrgeizige Freundschaftsspiele absolviert werden konnten.

Auch hier konnte selbstverständlich wieder ein Markenzeichen für den RTV gesetzt werden.Wir planen bereits jetzt, diese Handball-Partnerschaft in den nächsten Jahren weiter auszubauen.

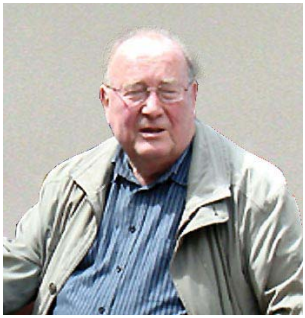
Einen runden Abschluss machte das anschließende Treffen im neuen RTV-

Garten. Dort wurden die neuen Freundschaften beim gemeinsamen Chillen, Grillen und mit (noch) antialkoholischen Getränken gefeiert.

Der RTV ist ständig daran interessiert, die Grenzen für Neues zu öffnen, so waren diese Beispiel-Events ein sehr erfreuliches Beispiel für zukünftige, länderübergreifende Freundschaften.

Eric Granderath

Nachruf



Am 1.11.2015 verstarb Dieter Koenemund. Dieter war seit über 66 Jahren Mitglied unseres Vereines.

Er war als Sportler aktives Mitglied der Handballabteilung und bis vor kurzem noch in der Prellballabteilung.

Dieter hat in den vielen Jahren seiner Mitgliedschaft auch Verantwortung im Verein übernommen, so war er einige Jahre Jugendwart, Abteilungsleiter der Handball- und Altersabteilung unseres Vereins.

Die aktive Verbundenheit zu unserer Vereinsfamilie zeigte Dieter auch noch bis zuletzt durch die wöchentliche Teilnahme am Stammtisch in unserem Turnerheim.

Wir beklagen den Verlust eines verdienten Mitgliedes unseres Vereines.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Dieter nicht vergessen und stets dankbar an ihn denken.

RHEYDTER TURNERVEIN 1847 e.V.
Der Vorstand

Gold und Silber für RTV Fechter

Degenfechter Simon Früh und Jonas Bähren werden mit Gold und Silber belohnt. Der Trainingsfleiß von Simon Früh und seinem Trainingskameraden Jonas Bähren wurde am Wochenende auf dem DFC - Solar Tiger Cup 2015 in Düren/ Nordrhein mit der Gold und Silber Mediale belohnt.

Beide starteten für den RTV 1847 e.V. in der gemischten Altersklassen Einteilung Herrendegen Junioren und Aktive. 21 Teilnehmer wurden in Vor- und danach in die erreichten Zwischenrunden eingeteilt.

Simon Früh ging als Erster ohne Niederlage in die Zwischenrunde, hier musste er eine knappe Niederlage hinnehmen und erkämpfte sich in den nachfolgenden KO's bis ins Finale was er mit großem Stolz gewann und somit die Gold Mediale im Herrendegen Junioren in Händen hielt.

Jonas Bähren ging ebenfalls in dieser gemischten Herrendegenrunde an den Start und folgte seinem jüngerem

Fechtkameraden mit dem gleich guten Ergebnissen in der Vor- und Zwischenrunde. Alle folgende Direktausscheidungen entschied er bis ins Finale für sich. Nach einem spannenden Finalkampf erfreute sich Jonas über die Silber Mediale.

Trainer Georg Bießner und seine Schützlinge freuten sich über die erzielten Ergebnisse und sind damit weiter auf Erfolgskurs

Nadine Pardon

Hallenchampionat 2015-2016 gestartet

1. Turnier in Wassenberg-Myhl

Die Hallensaison ist traditionell mit dem ersten Turnier im Rahmen des Hallenchampionats am 24./25.10. in Wassenberg gestartet.

Der RTV war mit erfreulich großer Anzahl an Schützen vertreten. Insgesamt 8 Schützen starteten in unteschiedlichen Klassen und zwei sogar gleich in mehreren Klassen. Die Resultate lassen sich in der Rubrik "Ergebnisse" nachlesen. Besonders freuen wir uns darüber, dass gleich drei neue Vereinsmitglieder den RTV auf ihrem ersten Hallenturnier vertreten haben und sich dabei respektabel schlagen konnten.

Weiterhin viel Spaß und Erfolg im Championat!

Carlo Schoutz

Beitragszahlung

Am 15. Januar wird wieder der Halbjahresbeitrag fällig. Hierzu einige Hinweise:

Einzug durch Lastschrift:

Bitte prüfen Sie, ob Sie noch die gleiche Bankverbindung haben wie im letzten Jahr und das Konto die nötige Deckung aufweist.

Sollten Sie aus irgendeinem Grunde mit dem abgebuchten Betrag nicht einverstanden sein, bitte lassen Sie die Abbuchung nicht zurückgehen, sondern wenden Sie sich an den Schatzmeister oder an den Vorstand.

Eine zurückgegangene Lastschrift kostet unverhältnismäßig viel Geld, das dem Verein dann nicht mehr für wirklich wichtigere Dinge zur Verfügung steht.

Überweisung:

Sind Sie umgezogen? Haben Sie schon Ihre Adressänderung weiterleiten lassen? Falls nicht, bitte jetzt noch schnell nachholen.

Sie sparen die Gebühren und dem Verein Arbeit, indem Sie den Beitrag durch Lastschrift bezahlen. Bitte geben Sie uns, wenn möglich, bei der nächsten Zahlung ihre Bankverbindung an.

An alle AZUBI und Studenten:

Ende November erinneren wir Sie wieder mit einem Schreiben an die Beitragsumstellung zum Jahreswechsel. Wenn Sie weiter in der Ausbildung sind, reichen Sie Nachweise für die Beitragsermäßigung rechtzeitig ein.

Abmeldungen:

Abmeldungen müssen schriftlich an den Vorstand erfolgen. Der Austritt ist nur zum **30.6.** oder **31.12.** unter Einhaltung einer Frist von **6 Wochen** zulässig.

Wird eine Bestätigung gewünscht, so ist dies nur möglich, wenn der Abmeldung ein entsprechendes Schreiben mit Freiumschlag beigelegt wird.

Bitte bedenken Sie, dass alle Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind und die Verwaltungsaufgaben in ihrer Freizeit erfüllen.

Der Vorstand

Herausgeber: Rheydter TV 1847 e.V., Nordstr. 133, 41236 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 66) 29 54 75 E-Mail: info@rheydter-tv.de Internet: www.rheydter-tv.de
Konto: ST SPK Mönchengladbach, BIC: MGLSDE33XXX, IBAN: DE66310500000000050526

Vorsitzender:
Hans-Ulrich Rosocha, Südwall 80, 41179 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 61) 47 84 05

Geschäftsführer:
Rolf Mayer, Friedrich-Ebert-Str. 245, 41236 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 2 37 27

Zuständig für Anzeigen Schatzmeister:
Rolf Heilmann, Schlossstr. 99, 41238 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 24 92 32

Druck:
Helmut Gather, Hocksteiner Weg 66, 41189 Mönchengladbach
Der “Turnerbote“ erscheint halbjährlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.
Alle nicht in diesem Turnerboten erschienenen Artikel werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Rheydter TV 1847 e.V.
Postfach 20 10 15
41210 Mönchengladbach

Termine

Bogensport

46. Turnier um den Sarazenensäbel
Samstag 09. und Sonntag 10. Januar 2016
Krahnendonkhalle

Mitgliederversammlung

16. März 2016 20:00 Uhr Turnerheim Nordstraße

Volleyball
Herren Verbandsliga

16.01.16	16:00 Uhr	RTV 1847 - SSF Fortuna Bonn II	Quirinus Gymnasium
30.01.16	19:00 Uhr	RTV 1847 - VC Menden-Much	HJ Gymnasium
20.02.16	19:00 Uhr	RTV 1847 - Meckenheimer SV	Quirinus Gymnasium
05.03.16	19:00 Uhr	RTV 1847 - KT 43 Köln	HJ Gymnasium

Handball
Frauen Verbandsliga

09.01.16	16:00 Uhr	RTV 1847 - TB Wüfrath 2	Rheydt-West
16.01.16	18:00 Uhr	RTV 1847 - TV Beyeröhde 2	Rheydt-West
30.01.16	16:10 Uhr	RTV 1847 - HSG Bergische Panter	Rheydt-West
27.02.16	16:10 Uhr	RTV 1847 - SV Wipperfürth	Rheydt-West
12.03.16	17:00 Uhr	RTV 1847 - Niederbergischer HC	Rheydt-West
16.04.16	18:00 Uhr	RTV 1847 - SG Überruhr 2	Rheydt-West